

Deutscher Rallye-Cup 2026

Stand: 18.12.2025 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für das Jahr **2026**, nach Level 2 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen das Prädikat für den **Deutschen Rallye-Cup 2026** aus.

Grundlage dieses Cups sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen und die sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB.

Art. 1 Teilnehmer

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Fahrer/Beifahrer, die mindestens im Besitz einer Nationalen Lizenz Stufe B des DMSB oder Lizenz und Startgenehmigung eines anderen der FIA angeschlossenen ASN (Motorsport-Föderation) sind.

Wertungsberechtigt ist nur der Fahrer. Der Beifahrer wird gemeinsam mit dem Fahrer als Team gewertet, wenn sie alle gewerteten Läufe gemeinsam bestreiten.

Nicht wertungsberechtigt sind Teilnehmer, die in den vier letzten Jahren (2025 bis 2022) einen FIA-Status hatten.

Art. 2 Zugelassene Fahrzeuge

Bei der Veranstaltung erfolgt eine Wertung des Teams nur, wenn das Team mit einem Fahrzeug der Klasseneinteilung nach Art. 3 an den Läufen teilnimmt.

Art. 3 Klasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt zu den Veranstaltungen sind alle Fahrzeuge gem. RyR. 2026 V3 Art. 12 wobei aber nur in den nachfolgend aufgeführten Klassen Punkte vergeben werden.

3.1 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG

Klassen: RC2, R-GT, RC3, RC4, RC5, RC6

3.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB-Bestimmungen

Klassen NC0, NC1, NC2, NC3, NC4, NC5, NC6, NC7, NC8, NC9, NCE

Den Veranstaltern ist es freigestellt, weitere Gruppen und Klassen entsprechend RyR. 2026 V3 Art. 12 auszuschreiben. Für den **Deutschen Rallye-Cup** werden jedoch nur die o.a. Klassen gewertet. Weitere Serien (GLP, Rahmenprogramm, VIP etc.) dürfen grundsätzlich nur am Ende des Starterfeldes einer Veranstaltung mit DMSB-Prädikat eingeteilt werden.

Art. 4 Wertungsläufe (Änderungen vorbehalten)

Die Wertungsläufe zum **Deutschen Rallye-Cup** sind Rallye 70 entsprechend RyR. 2026 V3.

Der **Deutsche** Rallye-Cup wird mit max. 14 Veranstaltungen ausgetragen.

Zur Gesamtwertung des **Deutschen Rallye-Cup** werden max. 7 Ergebnisse sowie der Endlauf gewertet.

Zur Gesamtwertung können die ersten 9 von 13 Vorläufen bei denen der Fahrer an den Start geht, sowie der Endlauf herangezogen werden, wovon maximal 7 Ergebnisse sowie der Endlauf gewertet werden.

Sollten weniger als 6 Veranstaltungen stattfinden, wird keine Gesamtwertung für den **Deutschen Rallye-Cup** erstellt.

Die Termine werden gesondert auf der DMSB-Homepage bekanntgegeben.

Art. 5 Punktezuteilung

5.1 Punkte in den Vorläufen (Regionen)

Die Punktezuteilung in den Klassen lt. Art. 3 wird wie folgt vorgenommen:

$$\frac{\text{Anzahl der Starter in der Klasse} + 0,5 - \text{Platzierung in der Klasse}}{\text{Anzahl der Starter in der Klasse}} \times 10$$

Ein Klassen-, Gruppenwechsel unter Beibehaltung der Punkte für die Gesamtwertung ist möglich.

5.2 Qualifikationen für den Endlauf

Für den Endlauf sind alle Fahrer/Teams qualifiziert, die Punkte in den Vorläufen erhalten haben. In den Endlauf nehmen die Fahrer/Teams die gewerteten Punkte aus den Vorläufen mit.

5.3 Punkte bei dem Endlauf

Für die gewerteten Teilnehmer des Endlaufes wird die Punktzahl verdoppelt. Die Punktezuteilung in den Klassen lt. Art. 3 wird wie folgt vorgenommen:

$$\frac{\text{Anzahl der Starter in der Klasse} + 0,5 - \text{Platzierung in der Klasse}}{\text{Anzahl der Starter in der Klasse}} \times 10$$

5.4 Sonderbestimmungen

Punktberechtigt ist nur der Fahrer. Der Beifahrer wird gemeinsam mit dem Fahrer als Team gewertet, wenn sie alle gewerteten Läufe gemeinsam bestreiten.

Nicht punktberechtigt sind Teilnehmer, die in den vier letzten Jahren (2025 bis 2022) einen FIA-Status hatten.

Art. 6 Werbung

Die nachfolgenden Punkte sind für alle Teilnehmer des *Deutschen* Rallye-Cup bindend.

- Die Bereiche des Startnummernträgers (ca. 620 mm x 310 mm) an den Wettbewerbsfahrzeugen sind für Werbung des Serienausschreibers freizuhalten. Die entsprechenden Aufkleber werden zur Verfügung gestellt und müssen an den vorgegebenen Stellen angebracht werden.
- Der Bereich der Fronthaube (ca. 600mm x 200mm) sind für Werbung des Serienausschreibers freizuhalten. Die entsprechenden Aufkleber werden zur Verfügung gestellt und müssen an den vorgegebenen Stellen angebracht werden.

Art. 7 Titel

Sieger Deutscher Rallye-Cup 2026

ist der Fahrer bzw. das Team, der/das insgesamt die höchste Gesamtpunktzahl aus Vorläufen und Endlauf (Pflichtlauf) erreicht hat.